**Josef wird verkauft**  1. Mose 37, 12 - 36

Eine Erzählung von Regina Eisenmann nach der BasisBibel © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | 1. Mose 37 | nach |
|  |  | Eines Tages schickte Jakob seine Söhne am frühen Morgen mit den Schafen und Ziegen zu den Weiden ins Hochland. Dort sollten die Tiere grünes Gras und frisches Wasser finden. Mehrere Wochen würden die jungen Männer unterwegs sein. Nur die beiden Jüngsten, Josef und Benjamin,  blieben mit dem Vater bei den Zelten. | V12 |
|  |  | Nach wenigen Tagen sprach Jakob zu seinem Lieblingssohn: "Josef, geh zu deinen Brüdern! Sieh nach, wie es ihnen geht und berichte mir, ob mit den Tieren alles in Ordnung ist." Josef nickte, sattelte den Esel und machte sich auf den Weg. | V13+14 |
|  |  | Jakobs Auftrag war schwieriger als gedacht.  Lange musste Josef auf den Hügeln seine Brüder suchen.  Als er sie endlich sah, ritt er voller Freude auf sie zu. | V15-17 |
|  |  | Doch die Brüder waren überhaupt nicht begeistert, als sie Josef von Weitem sahen. Ärgerlich sagten sie zueinander: "Sicher wird er uns wieder beim Vater verpetzen."  "Bestimmt. Aber was sollen wir dagegen tun?" | V18 |
|  |  | "Ich weiß was: Wir schlagen ihn tot und werfen ihn in diesen trockenen Brunnen."  "Das ist gut! Und dem Vater sagen wir: Ein wildes Tier hat Josef gefressen."  "Dann wird nichts aus seinen eingebildeten Träumen." | V19+20 |
|  |  | Doch Ruben, der älteste Bruder, wollte Josef retten.  „Nein!", sagte er. "Das dürft ihr nicht tun! Werft ihn meinet-wegen in den Brunnen, aber lasst Josef am Leben."  Denn er wollte Josef heimlich aus dem Brunnen herausholen und zum Vater bringen. | V21+22 |
|  |  | Damit waren die Brüder zufrieden.  Als Josef bei ihnen ankam,  packten sie ihn am Arm und zerrten ihn vom Esel. | V23 |
|  |  | Gemeinsam zogen sie ihm sein wertvolles Kleid aus  und stießen ihn in das dunkle Brunnenloch.  Josef schrie und weinte.  Doch die Brüder hatten kein Mitleid. | V24 |
|  |  | Zufrieden setzten sie sich neben den Brunnen,  nahmen das Essen, das Josef mitgebracht hatte, lachten und erzählten sich Geschichten, als wäre nichts geschehen.  Nur Ruben aß nicht. Er zog mit den Schafen auf die Weide. | V25 |
|  |  | Wenig später kam eine Karawane.  Die Kamele waren schwer beladen.  Der Händler wollte seine wertvollen Waren  in Ägypten verkaufen. |  |
|  |  | Da sagte Juda zu seinen Brüdern:  „Jetzt weiß ich, was wir machen. Wir bringen Josef nicht um. Schließlich ist er unser Bruder. Wir verkaufen ihn  an den Kaufmann. So sind wir ihn für immer los." | V26+27 |
|  |  | Die anderen stimmten begeistert zu.  Sie zogen Josef aus dem Brunnen und fesselten ihn  wie einen Gefangenen. Dann gaben sie ihn dem Händler.  Der bezahlte zwanzig Silberstücke und Josef wurde  sein Sklave. | V28 |
|  |  | Der Kaufmann band Josef am letzten Kamel fest  und dieser musste, ob er wollte oder nicht,  mit der Karawane nach Ägypten ziehen. |  |
|  |  | Am Abend kam Ruben mit den Herden  an den Lagerplatz zurück. Er wollte Josef aus dem Brunnen befreien.  Doch der Bruder war nicht mehr da. | V29 |
|  |  | Schnell ging er zu seinen Brüdern und schrie:  "Wo ist Josef? Was habt ihr mit ihm gemacht?"  Die Brüder erzählten von dem ägyptischen Händler  und zeigten ihm stolz den Beutel mit Münzen.  Ruben rief entsetzt: „Josef ist fort!  Was soll ich nur dem Vater sagen?" | V30 |
|  |  | Darüber machten sich die anderen keine Sorgen.  Sie hatten einen Plan. |  |
|  |  | Sie holten Josefs Kleid vom Brunnen und zerrissen es.  Dann schlachteten sie einen Ziegenbock  und tauchten die Fetzen in das Blut. | V31 |
|  |  | Als sie wieder bei den Zelten waren,  zeigten sie das blutverschmierte Kleid ihrem Vater.  Jakob erkannte das Gewand sofort und schrie:  "Josef ist tot! Ein wildes Tier hat ihn getötet!" | V32 |
|  |  | Verzweifelt zerriss Jakob sein eigenes Kleid und zog  einen Sack an. Tag und Nacht weinte der Vater und sagte:  "Ich möchte auch sterben. Dann bin ich wieder bei Josef."  Die Brüder wussten keinen Rat.  Denn nichts und niemand konnte Jakob trösten. | V33-35 |



<https://read.bookcreator.com/7c9ywzJQc8QpSix8NoqFt9qD9b53/SyfRGZqfSZ2rU2r6kzoulQ>